

Josef Fleischer

Zeitlarn

Eine Vorstellung und ein Bild finden Sie
im Gemeindebrief.



Tobias Gärtner

36 Jahre, Wenzenbach

Mesner, Lektor und
Pflegehelfer

Zur Person: Alleinerziehend, 1 Sohn

Gerne würde ich mich für die Belange der
immer weiter wachsenden
Kirchengemeinde einsetzen.

Neben der Mitgestaltung des
gottesdienstlichen Lebens als Lektor und
Mesner, liegt mir die Ökumene am
Herzen.



Annette Herlitz

50 Jahre, Zeitlarn

Hausfrau

Ich möchte mithelfen, die Kirchengemeinde lebendig und offen zu gestalten. Ich bin neu und unerfahren und hoffe, von erfahrenen Kirchenvorständen aus unserer Gemeinde zu lernen. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Ursprünglich aus dem Nürnberger Land, über Auslandsaufenthalt nach Dresden und seit 8 Jahren in Zeitlarn. Ich bin verheiratet und habe 2 Söhne (17 und 15 Jahre)



Marion Joseph

47 Jahre, Grünthal

Hausfrau

Seit 2006 wohnen wir in Grünthal.
Ich bin verheiratet und wir haben 4
Kinder zwischen 4 und 14 Jahren.
Erst im letzten Jahr bin ich von der
katholischen zur evangelischen Kirche
konvertiert.

An der Mitarbeit im Kirchenvorstand
würde mich vor allem reizen, einen noch
besseren Blick hinter die Kulissen werfen
zu können.



Thorsten Loher

40 Jahre, Wenzenbach, Musiker und Musiklehrer

Ich bin in Franken geboren und aufgewachsen und 2013 mit meiner Frau von Regensburg nach Wenzenbach gezogen. Mittlerweile haben wir zwei kleine Kinder und fühlen uns hier in Wenzenbach angekommen.

Der protestantische Glaube stärkt mein fröhliches Gemüt und hilft mir energievoll durch das Leben zu schreiten.

Trotz meinen unkonventionellen Arbeitszeiten als selbständiger Musiker, könnte ich mit meinem Organisations- und Improvisationstalent ein kleiner Baustein zur Gestaltung und Unterstützung unserer Gemeinde und Pfarrern sein.

Wie auch schon in der Vergangenheit, helfe ich gerne aktiv mit und würde mich über Ihre Wahl freuen.



Ole Olbrecht

18 Jahre, Wenzenbach

Fachoberschüler

Meine Aufgabe im Kirchengenossenschaftsvorstand sehe ich in der lebendigen Mitgestaltung unserer Kirchengemeinde, mit dem persönlichen Schwerpunkt der Generationenverbindung.

Kirche ist etwas Lebendiges mit Beteiligung aller Altersstufen und nicht nur ein „Altherrenverein“ und dafür möchte ich mich einsetzen.

Als Mitglied der Dekanatsjugendkammer bin ich mit Haushaltsplanung und Ressortzuweisung vertraut.

Claudia Stopfer, 41 Jahre, Wenzenbach, Apothekerin



Seit November 2012 sind wir Wenzenbacher. Wir, das sind mein Mann und ich sowie unsere beiden Söhne. Ich konnte also den Bau der neuen Kirche von Anfang an verfolgen.

Damit dort eine lebendige Gemeinde Heimat finden kann, braucht es Engagement in verschiedenen Bereichen. Hauptsächlich helfe ich im Familien- und Kindergottesdienst- Team mit.



Dr. Martin Winkler

63 Jahre, Wenzenbach,
Dr. rer. nat. (Chemie)

Geb. in Hof, Studium in Regensburg. Seit 1990 in Wenzenbach. Verheiratet, 1 Sohn. Für die Evangelische Kirche hier „in der Diaspora“ haben wir uns von Anfang an engagiert, z.B. im Vorstand des Kirchenbauvereins und bei Kirchen- und Bürgerfesten. Der Neubau der Kirche hat der ev. Gemeinde weiteren Auftrieb gegeben und mich zusätzlich motiviert, mich einzubringen.

Durch Ausbildung und Beruf habe ich vielseitige Erfahrungen gesammelt im Umgang mit Menschen und im Organisieren. Das Miteinander der Generationen im Rahmen der Kirche zu fördern ist mir besonders wichtig.